

Fastenessen

Ein gemeinsames einfaches Essen
aus Solidarität mit der Einen Welt

So., 13.03.2011	10:30 Uhr	Apostelkirche
2. Frühstück		
So., 20.03.2011	11:30 Uhr	St. Xystus
Mittagessen		
So., 27.03.2011	10:30 Uhr	St. Albertus Magnus
Frühschoppen		
So., 03.04.2011	10:30 Uhr	St. Xystus
Mittagessen		
So., 10.04.2011	10:30 Uhr	ApostelKirche
2. Frühstück		



Casa Lena Arequipa

Der Erlös der diesjährigen Fastenessen ist für das Projekt der Apostelgemeinde in Arequipa-Peru bestimmt.

Casa Lena

Berufsausbildungen oder Studium für Mädchen aus der ländlichen Region um Cotahuasi; das ist das Ziel der Arbeit in Arequipa, Peru. Seit vielen Jahren arbeitet Fr. Clotilde Demund in



den Dörfern bei Cotahuasi um den Kindern aus armen Familien eine Schulausbildung zu ermöglichen. Sie hat mit Hilfe der Schweizer Stiftung „Cristo Obrero“ Schülerherbergen aufgebaut, in denen die Kinder die sonst über 2 Stunden Fußweg zur Schule hätten während der Schulzeit wohnen können.

Nach Abschluss der Schule können die Jugendlichen in die Stadt Arequipa gehen, um dort einen Beruf zu erlernen oder um die Universität zu besuchen. Seit 1995 hatte Frau Demund einige der Mädchen im Haus Buen Pastor bei den Schwestern zum Guten Hirten untergebracht.

Im Herbst 2005 ist es gelungen, für diese jungen Frauen aus Cotahuasi ein eigenes Haus in Arequipa zu finden. Hier leben sie, lernen, studieren und arbeiten nebenher, denn die Ausbildungen kosten Geld. Momentan wohnen 16 Mädchen im Alter von 16 bis 22 Jahren im Haus. Viele kehren nach ihrer Ausbildung zu ihren Familien zurück, um diese zu unterstützen.

Alle Mädchen haben sich freiwillig entschieden in diesem Haus zu leben und zu lernen. Ihr Alltag wird sozialpädagogisch betreut. In Gruppen eingeteilt verrichten sie selbstverantwortlich einen Großteil der im Haus anfallenden Arbeiten.

Die Leitung des Projektes obliegt Clotilde Demund, im Haus betreut Frau Luz Paucar die Mädchen. Zu beiden besteht ein enger Kontakt. Drei Studentinnen aus der Gemeinde „Zu den Heiligen Aposteln“ haben in dem Projekt mitgearbeitet, nach der letzten wurde das neue Haus „Lena“ benannt.

Ziele des Freundeskreises

Der Freundeskreis hat sich zum Ziel gesetzt, die Miete und die Bezahlung der Betreuerin im Haus zu sichern. Dafür werden zurzeit rund 500 Euro monatlich benötigt. Deshalb bitten wir Sie um einen regelmäßigen Beitrag, um diese Zahlungen garantieren zu können. Auch einmalige Spenden sind willkommen!

Aufgebracht wird das Geld vor allem durch Einzelspenden bei besonderen Anlässen, durch Beiträge bzw. Spenden von Mitgliedern des Freundeskreises, durch die Erlöse von Fastenessen und die Aktion der Jugend „Schwitzen für Peru“ sowie durch Kollekten.

Die Sternsinger-Aktion unserer Jugend steht seit 1997 ebenfalls unter dem Zeichen von Arequipa und da das Sammlungsergebnis vom Kindermissionswerk in Aachen stets großzügig aufgestockt wird, floss dem Projekt aus dieser Quelle bisher zusätzlich Geld zu.



Ansprechpartner:

Frau Ursula Andersson
Herr Andreas Burda,
das Pfarrbüro der Apostelkirche (Tel. 41029)

Spendenkonto des Freundeskreises
Sparkasse Erlangen (BLZ 763 500 00)
Konto: 43 000 579